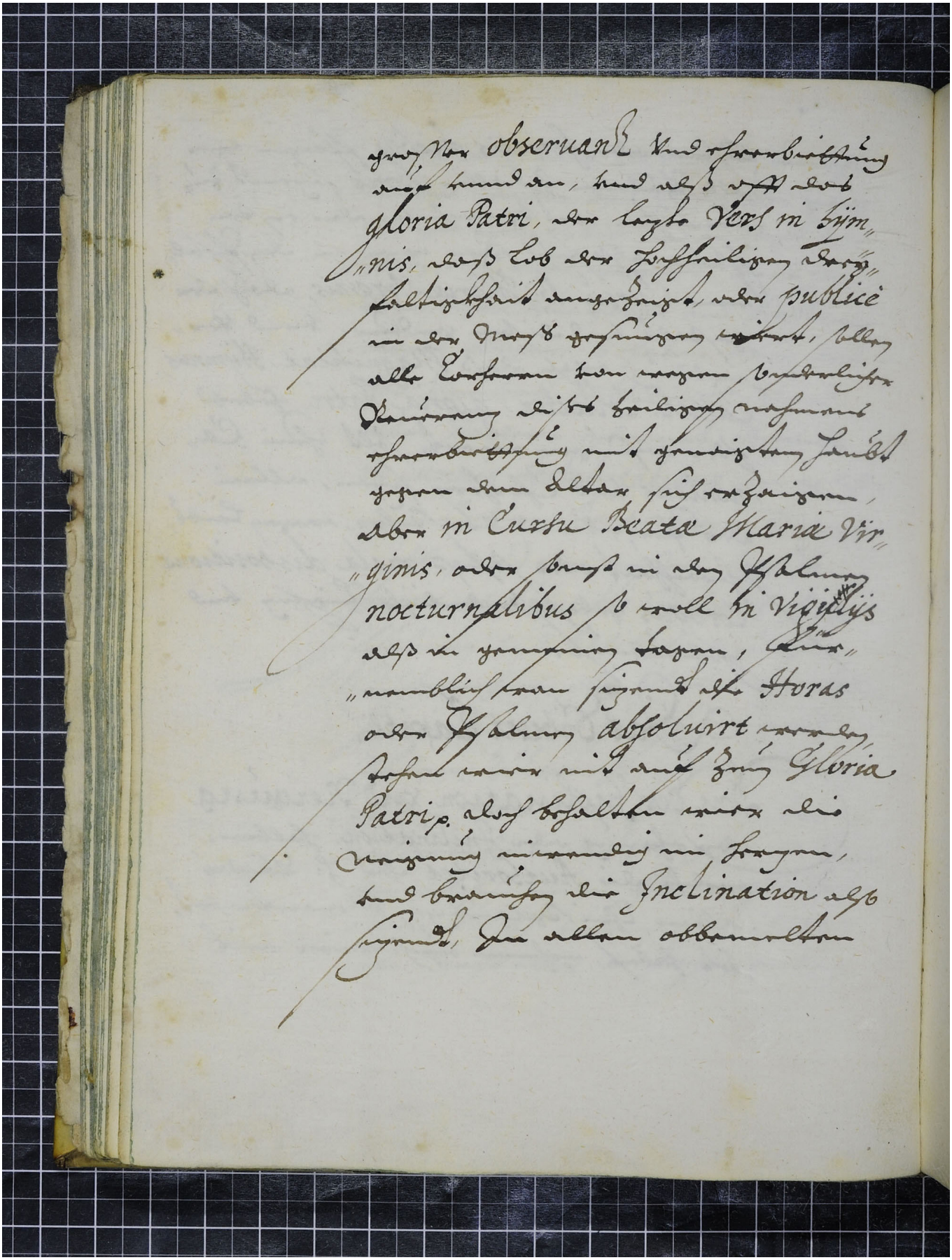
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1201
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



grossen observanz und ehrerbietung
auf stund an, und als oft das
Gloria Patri, der letzte Vers in hym-
„nis, das Lob der Hochheiligen Drey-
„faltigkeit angezeiget, oder publicè
in der Messe gesungen wirdt, allen
alle Conversen den ganzen beyderlichen
Bauern dieses heiligen nahmens
ehrerbietung mit gebeugtem haubt
gegen dem Alter sich erzeigen,
aber in Cultu Beatæ Mariæ Vir-
„ginis, oder auch in den Psalmen
nocturnalibus so wohl in Vigiliis
als in gemeinen tagen, aber
„nemblich wann zeichen die Horas
oder Psalmen absolvirt werden,
stehen wir nit auf zum Gloria
Patri, also behalten wir die
ordnung nirendes in Choro,
und brauchen die Inclination als
zeichen, die allen abbemelten